Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 50 (1977)

Artikel: Johann Peter Frölicher 1662-1723 : ein Solothurner Barockbildhauer
Autor: Erni, Erika
Vorwort: "Seit rund hundert Jahren..."
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-324639

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORWORT

Seit rund hundert Jahren weiss man, dass der Solothurner Bildhauer Johann Peter Frölicher der Hauptmeister des Chorgestühls in der Kirche der ehemaligen Zisterzienserabtei St. Urban ist. Dennoch blieb die Persönlichkeit des Mannes, der sich mit diesem Werk unter die besten schweizerischen Barockbildhauer einreiht, bis heute weitgehend im dunkeln.

Die Archivstudien, die somit der vorliegenden Arbeit zwangsläufig vorausgehen mussten, förderten indessen nicht nur über Frölicher, sondern auch über eine ganze Reihe weiterer solothurnischer Bildhauer neues Material zutage. Die Zusammenstellung dieser Quellen gibt nicht nur den einzelnen, teilweise bisher kaum dem Namen nach bekannten Bildhauern Konturen, sondern sie eröffnen gleichzeitig interessante Einblicke in die damalige Kulturpolitik Solothurns. Dies ist der Grund, weshalb die Viten dieser Bildhauer der Untersuchung über Leben und Werk Johann Peter Frölichers angegliedert wurden.

Im Text und in den Anmerkungen wurden alle Literaturangaben abgekürzt; die vollständigen Zitate finden sich im Literaturverzeichnis.